

Pressemitteilung: 13 556-049/25

Dienstleistungssektor im Jahr 2024 mit Umsatzplus

Umsatz im Handel im Vergleich zum Vorjahr im Minus

Wien, 2025-03-06 – 2024 erwirtschafteten die österreichischen Dienstleistungsunternehmen laut Statistik Austria nominell um 1,1 % mehr Umsatz als im Jahr davor. Der Handel setzte hingegen nominell um 0,8 % weniger um als 2023. Inflationsbereinigt (real) entspricht dies einem Minus von 1,6 %.

„Deutliche Umsatzzuwächse in Beherbergung und Gastronomie haben dem heimischen Dienstleistungssektor 2024 Auftrieb verschafft. Im Jahresdurchschnitt kamen Dienstleistungsunternehmen auf ein Umsatzplus von 1,1 %. Im Gegensatz dazu verringerten sich die Umsätze im Handel insgesamt nominell um 0,8 %. Inflationsbereinigt ist das ein Minus von 1,6 %. Hier konnten die positiven Jahresbilanzen des Kfz-Handels und des Einzelhandels die schlechte Performance des Großhandels nicht kompensieren. Der Einzelhandel hat vorläufigen Daten zufolge auch zu Jahresbeginn 2025 seinen Wachstumskurs mit einem realen Umsatzplus von 2,9 % fortgesetzt“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Die österreichischen **Dienstleistungsunternehmen** verzeichneten im **Jahr 2024** ein Umsatzplus von 1,1 %. Dies lässt sich vor allem auf die Beherbergung und Gastronomie mit einem Plus von 4,3 % zurückführen. Umsatzverlierer ist das Grundstücks- und Wohnungswesen mit einem Minus von 8,1 % (siehe Tabelle 1).

Der **Handel** (–0,8 % nominell, –1,6 % real) setzte 2024 weniger um als 2023. Das ist vor allem auf die negative Entwicklung des Großhandels (–3,3 % nominell und real) zurückzuführen, während der Kfz-Handel (+2,2 % nominell bzw. +0,5 % real) und der Einzelhandel (+2,1 % nominell und +0,5 % real) mehr Umsatz als im Vorjahr erwirtschafteten (siehe Tabelle 2).

Tabelle 1: Dienstleistungen Jänner bis Dezember 2024, unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	
Dienstleistungen	1,1	
Verkehr und Lagerei	3,1	
Beherbergung und Gastronomie	4,3	
Information und Kommunikation	2,8	
Grundstücks- und Wohnungswesen	-8,1	
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	2,2	
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1,1	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Dienstleistungen.

Tabelle 2: Handel Jänner bis Dezember 2024, unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Handel	-0,8	-1,6
Kfz-Handel und -Reparatur	2,2	0,5
Großhandel	-3,3	-3,3
Einzelhandel (ohne Kfz)	2,1	0,5

Dezember 2024: Handel im Minus, Dienstleistungsunternehmen mit Umsatzplus

Im **Dezember 2024** verbuchte der **Handel** im Vergleich zum Vorjahr den endgültigen Daten zufolge ein Umsatzplus von 1,3 %, dies entspricht real einem Minus von 1,2 %. Der Großhandel musste die größten Absatzeinbußen hinnehmen (+0,7 % nominell; -2,6 % real). Der Kfz-Handel ist nominell mit 2,5 % im Plus, real mit -0,3 % im Minus. Im Einzelhandel gab es im Vergleich zum Dezember des Vorjahres positive Umsatzveränderungen (+1,6 % nominell; +0,8 % real). Dies betraf sowohl den Lebensmittelhandel (+2,6 % nominell; +1,2 % real) als auch den Nicht-Nahrungsmittelhandel (nominell +2,0 %; real +1,5 %; siehe Tabelle 3).

Die **Dienstleistungsunternehmen** verbuchten im **Dezember 2024** ein Umsatzplus von 1,9 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat. Die höchsten Umsatzsteigerungen erzielten dabei die Bereiche Beherbergung und Gastronomie mit 7,3 % und sonstige wirtschaftlichen Dienstleistungen mit einem Plus von 3,9 %. (siehe Tabelle 4).

Tabelle 3: Handel Dezember 2024, unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Handel	1,3	-1,2
Kfz-Handel und -Reparatur	2,5	-0,3
Großhandel	0,7	-2,6
Einzelhandel (ohne Kfz)	1,6	0,8

Tabelle 4: Dienstleistungen Dezember 2024, unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %
	nominell
Dienstleistungen	1,9
Verkehr und Lagerei	3,7
Beherbergung und Gastronomie	7,3
Information und Kommunikation	3,1
Grundstücks- und Wohnungswesen	-10,7
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	3,8
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	3,9

Jänner 2025: Einzelhandel im Plus

Im **Jänner 2025** verbuchte der **Einzelhandel** im Vergleich zum Vorjahr vorläufigen Daten zufolge ein Umsatzplus von 4,0 %, dies entspricht real einem Plus von 2,9 %. Dieses Plus setzte sich zusammen aus dem Lebensmittelhandel (+5,1 % nominell; +3,1 % real) und dem Nicht-Nahrungsmittelhandel (nominell +4,2 %; real +3,7 %; siehe Tabelle 5).

Tabelle 5: Einzelhandel Jänner 2025, vorläufig und unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen)	4,0	2,9
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	4,6	3,4
Lebensmittel	5,1	3,1
Nicht-Nahrungsmittel	4,2	3,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Handel.

Die vorläufigen Berechnungen der Einzelhandelsumsätze für Jänner 2025 erfolgten auf Basis von 54 % des Umsatzvolumens. Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen finden Sie auf unserer [Website](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen wurde mit dem Berichtsmonat Jänner 2024 auf das Basisjahr 2021 (Jahresdurchschnitt 2021=100) umgestellt. Im Zuge dieser Basisumstellung wurde auch die neue EU-Verordnung 2019/2152 umgesetzt und es kam zu Änderungen in der Statistik. Für den Handel stehen nun Ergebnisse auf NACE-3-Steller-Ebene zur Verfügung. In den Dienstleistungssektor wurden weitere Bereiche aufgenommen und der Umsatzindex wird nun monatlich erstellt. Des Weiteren wird ein preisbereinigter Umsatzindex in der Dienstleistung (Index der Dienstleistungsproduktion) berechnet, der auf dem Erzeugerpreisindex für Dienstleistungen basiert. Da dieser immer erst nach der Konjunkturstatistik veröffentlicht wird, kann es zu Revisionen kommen, sobald neue Werte zur Verfügung stehen.

Die neuen Zeitreihen sowie Hinweise zur Methodik sind auf unserer Website abrufbar. Die Auswertungen von Statistik Austria basieren auf bereits erhobenen Umsätzen der Unternehmen und auf Umsatzsteuervoranmeldungen. Statistik Austria veröffentlicht gemeinsam mit Eurostat Konjunkturdaten für Handel und Dienstleistung etwa 60 Tage nach dem Ende des jeweiligen Berichtsmonats. Diese Daten revidieren im Einzelhandel den zuvor publizierten vorläufigen Einzelhandel (nach rund 30 Tagen).

Veränderungsraten basieren auf ungerundeten Indexwerten.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Michaela Lingler, Tel.: +43 1 711 28-7096, E-Mail: michaela.lingler@statistik.gv.at

Lukas Krenn, Tel.: +43 1 711 28-7815, E-Mail: lukas.krenn@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA

